

Wasserpistolen und Kotbeutel

Jugendliche belästigen Ältere: Altwarmbüchenerin berichtet über Vorfälle/Polizei bestätigt „ungebührliches Verhalten“

ALTWARMBÜCHEN (wal). Eine Gruppe Jugendlicher beschäftigt Anwohner und mittlerweile auch die Polizei. Sie sollen sich einen Spaß daraus machen, Beutel mit Hundekot herumzuwerfen und Menschen mit Wasserpistolen zu bespritzen. Für die Betroffenen ist das alles andere als lustig.

Eine ältere Leserin schilderte dieser Redaktion gleich mehrere Situationen, die sich vor allem auf den Grünstreifen zwischen dem Wohngebiet an der Lahriede und dem Mischgebiet an der Ernst-Grote-Straße in Isernhagen-Altarmbüchen konzentriert hätten.

Die Jugendlichen sollen der Schilderung zufolge eine ältere Frau, die mit dem Fahrrad unterwegs war, mit ihren Wasserpistolen von hinten bespritzt haben.

Einer der Jugendlichen soll sich der Frau zudem mit seinem E-Scooter in den Weg gestellt haben. Die Frau sei vom Rad gestürzt, die Jugendlichen hätten sich darüber noch lustig gemacht. Ehe sie davongefahren seien, hätten die Heranwachsenden noch zwei Zeugen angerempelt und körperlich bedrängt.

Ihr eigener Mann, so die Altwarmbüchenerin weiter, sei an einem anderen Tag ebenfalls mit Wasserpistolen bespritzt worden. „Das ist respektlos“, kritisiert die Frau das Verhalten. Zudem hätten mutmaßlich dieselben Jugendlichen von Gassigängern gefüllte Hundekotbeutel aus einem Abfalleimer gezogen und einer Anwohnerin auf das Grundstück und gegen die Fensterscheiben geworfen. Die Polizei kennt Berichte zu solchen



Schwerpunkt der Vorfälle gegen Ältere: der Grüngürtel zwischen Lahriede und Ernst-Grote-Straße. Foto: Carina Bahl

Vorfällen und bestätigt sie auf Anfrage im Kern. Die Polizei spricht in diesem Zusammenhang von „ungebührlichem Verhalten durch eine bislang nicht identifizierte, vierköpfige Gruppe Jugendlicher“.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand habe den Sachverhalt allerdings „kein strafrechtlich relevanter Überhang“ zugeordnet werden können. Konsequenzen könnte das

Verhalten für die Jugendlichen dennoch haben: „Bei der Polizeistation Altwarmbüchen werden aufgrund der Vorfälle derzeit Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen abfallrechtliche Bestimmungen und Belästigung der Allgemeinheit durchgeführt. Die Ermittlungen zur Identität der beteiligten Jugendlichen dauern an.“

Sollten die Jugendlichen ermittelt werden, drohen ihnen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz in letzter Konsequenz Geldstrafen. Die Polizei jedenfalls bittet Bürger um Hinweise zu ähnlichen Sachverhalten. Die Polizeistation Altwarmbüchen an der Bothfelder Straße 20 ist unter Telefon (0511) 1232820 zu erreichen, das Kommissariat Großburgwedel rund um die Uhr unter Telefon (05139) 9910.

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

ISERNHAGEN. Eine Autofahrerin und ein Kind sind am Mittwochmorgen, 6. Mai, bei einem Verkehrsunfall in Isernhagen-Süd leicht verletzt worden. Zwei Fahrzeuge stießen auf der Burgwedeler Straße in Höhe der Straße Varrelheide zusammen. Die Polizei sucht Zeugen und bittet insbesondere um Hinweise zur Schaltung einer Bedarfsampel im Nahbereich der Unfallstelle.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover befürchte eine 52-jährige Hannoveranerin gegen 7.35 Uhr mit einem VW Polo die Burgwedeler Straße aus Richtung A2 kommend. Zur selben Zeit kam ihr eine 43-jährige Hannoveranerin mit einem Mercedes-Benz Van auf der Burgwedeler Straße entgegen und bog nach links in die Straße Varrelheide ab. Dabei kollidierten beide Fahrzeuge.

Die 52-jährige Fahrerin des VW wurde leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Ein Kind, das im Mercedes-Benz Van mitfuhr, erlitt ebenfalls leichte Verletzungen, musste jedoch nicht in ein Krankenhaus gebracht werden. Aus Richtung A2 kommend regelt kurz vor der Einmündung Varrelheide eine Bedarfsampel auf der Burgwedeler Straße den Fußgängerverkehr. Der Verkehrsunfalldienst Hannover ermittelt derzeit, ob und wie diese Ampel zum Unfallzeitpunkt geschaltet war und ob dies für den Unfallhergang von Bedeutung ist.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder zur Schaltung der Bedarfsampel auf der Burgwedeler Straße geben können, sind gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109 18 88 zu melden.

Schwimmbad startet mit Anpassungen in die Sommersaison

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Mit Beginn des Monats Mai stellt sich das Schwimmbad Isernhagen auf die Sommersaison ein – und nimmt dabei einige Anpassungen im Betrieb vor. Neben leicht veränderten Öffnungszeiten setzt das Bad weiterhin auf stabile Eintrittspreise und erweitert zugleich sein Kursangebot.

Es gelten neue Öffnungszeiten, die sich an der Freibadsaison in der Region orientieren. So entfällt vorerst das Spätschwimmen am Dienstag- und Donnerstagabend. Stattdessen ist das Bad montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 6.30 bis 10 Uhr geöffnet. An den Wochenenden können Besucher weiterhin schwimmen – und das verlässlich auch sonntags von 8 bis 13 Uhr. Anders als in den vergangenen Jahren bleibt das Schwimmbad damit auch am Sonntag durchgehend für die Öffentlichkeit zugänglich.

Eine weitere Konstante bleibt der Eintrittspreis: Trotz gestiege-

ner Kosten in vielen Bereichen verzichtet das Schwimmbad Isernhagen aktuell auf Preisänderungen. Damit soll das Angebot weiterhin für Familien, Sportbegeisterte sowie Schulen und Vereine erschwinglich bleiben.

Neu ist hingegen eine Erweiterung im Kursprogramm. Ab dem 12. Mai wird ein zusätzlicher Aqua-Kurs angeboten, der dienstags von 19.45 bis 20.30 Uhr stattfindet. Geleitet wird der Kurs von dem neuen Mitarbeiter Peter Lindemann und umfasst fünf Termine bis Ende Juni. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro, die Anmeldung erfolgt online über die Website des Schwimmbades.

Mit den Anpassungen reagiert das Team auf saisonale Veränderungen und möchte gleichzeitig die Attraktivität des Angebots aufrechterhalten. Auch in den Sommermonaten setzt das Schwimmbad damit auf ein ausgewogenes Verhältnis aus Verlässlichkeit und gezielten Neuerungen.

Endspurt im „Voltmers Hof“: Umbau verzögert sich

ISERNHAGEN (jar). Auf dem Grundstück von „Voltmers Hof“ in Isernhagen H.B. herrscht ein richtiges Gewusel. Vor dem Gebäude parken mehrere Fahrzeuge von Handwerkern, die am Umbau des Restaurants beteiligt sind. Elektriker, Fliesenleger, Trockenbauer, Maler und Zimmerleute führen ihre Gewerke gleichzeitig aus. Auch ein Heizungsbauer, Dachdecker sowie Fassadenbauer arbeiten auf der Baustelle. Trotz des großen Einsatzes: Die Eröffnung des Restaurants, die eigentlich für den 1. Mai geplant war, verschiebt sich um vermutlich einen Monat.

Regen Betrieb gibt es auch in dem mehr als 150 Jahre alten Gasthaus, das derzeit umfangreich saniert wird. In jedem Raum werkeln Handwerker, die Arbeiten gehen voran. Noch vor dem 1. Mai sollen der finale Anstrich fertig werden sowie der Fußboden im Gastraum mit seinen 50 Sitzplätzen verlegt sein. Eine Woche später sollen die Möbel sowie die Küche geliefert werden.

Auch die Arbeiten am Wintergarten schreiten voran. „Der Zimmermann hat gerade das Dach dicht gemacht“, sagt Gastronom Alexander Rusch zufrieden. Mit einem Kran hatten Arbeiter zuvor die letzten Dachelemente hinaufgehievt. Der helle Wintergarten mit bodentiefen Schiebefenstern bietet zusätzlich 40 Restaurantbesucherinnen und -besuchern Platz.

Im ehemaligen Festsaal, wo unter anderem die Ortsfeuerwehr traditionell vor Weihnachten ihre Jahresversammlungen abgehalten hatte, entsteht eine 60 Quadratmeter große Küche, die mit einer Tür mit dem Gastraum verbunden ist. Ebenfalls vom Restaurant führt ein Flur zu den Gästetoiletten für Frauen



Eingerüstet: Arbeiter erneuern die Fassade vom „Voltmers Hof“ und säubern das Dach. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

und Männer sowie zu den Lager- und Technikräumen.

Matthias Korte und Hanns Werner Staude hatten 2022 das Grundstück samt Gasthaus aus dem Jahr 1871 gekauft. Nicht nur auf die Baugenehmigung mussten sie lange warten. Es gab auch Probleme mit der Statik des Gebäudes, die zu weiteren Verzögerungen führten.

Der 1. Mai als angedachter Starttermin für das Restaurant war so nicht zu halten. Alexander und Dennis Rusch, die künftigen Betreiber des Traditionshauses, wollen „Voltmers Hof“ nun Ende Mai oder Anfang Juni wiedereröffnen. „Das wird ein schwerer Klimmzug“, sagt Matthias Korte. Und auch Alexander Rusch spricht von einem „stressigen Endspurt“.

Immerhin hat die Biergarten-saison direkt neben der Baustelle bereits begonnen. Das Gartenlokal öffnet freitags von 17 bis 22 Uhr und sonabends, sonntags sowie an Feiertagen jeweils von 14 bis 22 Uhr – allerdings nur bei schönem Wetter.

NUR AN DIESEN TAGEN!



porta

HIMMLISCHE
RABATTE

EXKLUSIV FÜR SIE
+20%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*2

BIS ZU
35%*1
AUF MÖBEL UND
TEPPICHE



BUNTER SALAT
„MEDITERRAN“
mit Hirtenkäse
und Oliven, dazu
Balsamico-
Dressing

je 5.90

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Café Hannover erhältlich. Nicht in
Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig am 15.+16.05.2026.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie



KUNSEMÜLLER

KOPFKISSEN, 80x80 cm,
Füllung: 1000 g,
85% Federn/
15% Daunen,
Bezug: 100% Baumwolle
0716007.01

ohne Abb.:
40x80 cm, 550 g .00
UVP
29.99
33%
SPAREN
19.99

Alles Abholpreise

UVP 39.99

37%
SPAREN
je 24.99

Rabatte am
15.+16.05.2026 gültig!

30916 Hannover/Altarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lüne/Altarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 15.+16.05.2026. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 15.+16.05.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.